

# Latein. Tot oder lebendig!?

Halbjahresprogramm  
April bis September 2022



Stiftung *Kloster Dalheim*  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



### Ein echter „Latin Lover“

Der italienische Dichter und Gelehrte Francesco Petrarca (1304–1374) sammelte Werke der klassischen lateinischen Autoren, die ihm sprachliches Vorbild waren. Der *Codex Ambrosianus* aus seinem Besitz, den dieses Titelbild ziert, enthält u.a. die wichtigsten Werke Vergils sowie Schriften von Horaz. Das Bild, das er selbst in Auftrag gab, zeigt den römischen Dichter Vergil. Dieser deutet mit seiner rechten Hand auf seinen späteren Kommentator Servius.

Die Handschrift ist als Faksimile ab dem 13. Mai in der Sonderausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?* zu sehen.

Der *Francisci Petrarcae Vergilianus Codex*, sog. *Codex Ambrosianus* (Faksimile 1930) ist eine Leihgabe der Biblioteca Petrarcesca, Reiner Speck.





## Liebe Besucherinnen und Besucher,

das aktuelle Veranstaltungsprogramm im Kloster Dalheim steht ganz im Zeichen der Sonderausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?* Ab dem 13. Mai erzählt die Schau anhand von elf Biografien vom Aufstieg und Fall des Lateinischen und fragt nach seiner heutigen Relevanz. Ein durchaus lebendiges Programm rund um die vermeintlich „tote Sprache“ begleitet die Ausstellung: Vorträge renommierter Historikerinnen und Sprachwissenschaftler sowie der Podcast *Hocus, locus, jocus* geben außergewöhnliche Perspektiven auf das Lateinische. Ein römischer Kochkurs, eine Spielwerkstatt und vieles mehr laden zum Erleben der antiken Sprache ein.

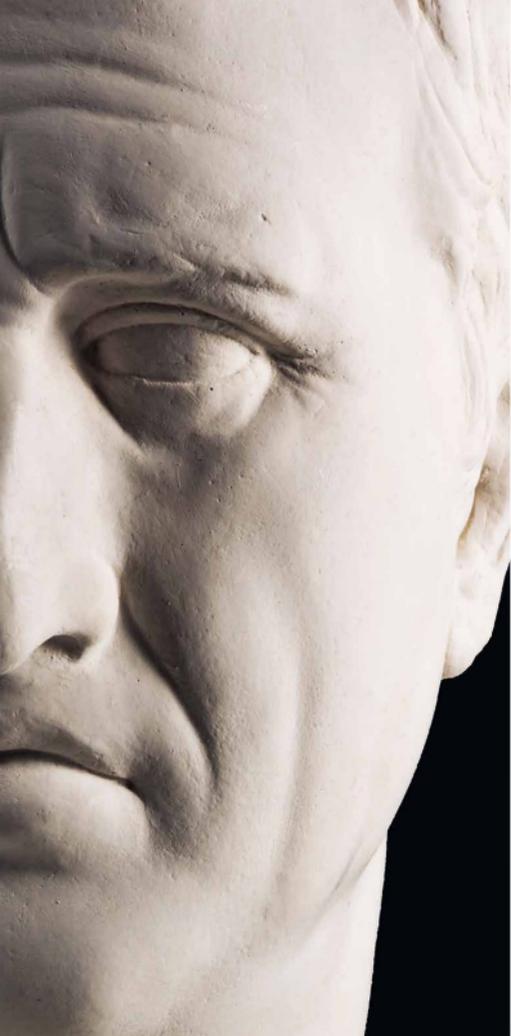
Beim Familientag *Et labora!* lernen Kinder und Erwachsene historisches Handwerk kennen. Hochkarätige Ensembles und bekannte Größen aus Film und Fernsehen bringen im August Musik, Theater

und Lesungen beim *Dalheimer Sommer* auf die Bühne. Besonders freue ich mich auch auf das 20. Jubiläum des Dalheimer Klostermarktes am letzten Augustwochenende, das wir gemeinsam mit Ordensleuten und Marktgästen feiern werden.

Treffen Sie im Kloster Dalheim auf alte Römer, progressive Prophetinnen, revolutionäre Entdecker, wegweisende Dichterinnen, widerspenstige Gallier und leidenschaftliche „Latin Lovers“, und blicken Sie mit uns auf 2.100 Jahre bewegte Sprachgeschichte.

**Dr. Ingo Grabowsky**

Museumsdirektor



## *Latein. Tot oder lebendig!?*

Sonderausstellung – 13. Mai 2022 bis 8. Januar 2023

Einst bedeutende Sprache der Wissenschaft, Philosophie und Literatur, gilt Latein heute vielen als berüchtigter Schülerschreck und tote Sprache. Doch warum eigentlich? Wann fand das Lateinische seinen vermeintlichen Tod? Und steckt in unserem Alltag vielleicht mehr Latinum als das übliche *carpe diem*? Ab dem 13. Mai 2022 blickt die Sonderausstellung auf die bewegte Geschichte einer vermeintlich toten Sprache und fragt nach ihrer heutigen Relevanz.

Von Cicero über Hildegard von Bingen und Erasmus von Rotterdam bis hin zu Asterix – anhand von elf Biografien veranschaulicht die Ausstellung im ehemaligen Kloster Dalheim, welchen Stellenwert die „Muttersprache Europas“ für die europäische Bildungs- und Kulturgeschichte hat.

Über 200 Exponate, darunter Alltagsgegenstände aus der Antike, wertvolle mittelalterliche Handschriften sowie Objekte aus der aktuellen Populärkultur erzählen vom Aufstieg und Fall des Lateinischen. Auf insgesamt 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche führt die Schau durch 2.100 Jahre bewegte Sprachgeschichte.

### **Tipp**

Gruppenführungen können telefonisch unter 0 52 92 . 93 19-225 gebucht werden.

## Vorträge zur Sonderausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?*

in Kooperation mit dem *Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.*

15. Mai, Sonntag 11.30 Uhr

**Dr. Maura Zátanyi OSB:**

### **Hildegard von Bingen und das lateinische Wort**

Hildegard von Bingen (1098–1179) geht in ihren berühmten Visionen phantasievoll mit der lateinischen Sprache um und bringt Kosmologie und Bibel, biologisches Leben und Spiritualität in Zusammenhang. Der Vortrag von Dr. Maura Zátanyi OSB (St. Hildegard-Akademie Eibingen e.V.) spürt der Bedeutung lateinischer Wörter in Hildegards Deutung nach und bietet überraschende Einsichten zum gelingenden Leben.

12. Juni, Sonntag 11.30 Uhr

**Prof. Dr. Hans-Walter Stork:**

### **Der Cicero-Codex aus Corvey**

Der Cicero-Sammelband des Wibald von Stablo (1098–1158) aus dem Kloster Corvey misst beeindruckende 48,5 x 33 cm. Die wertvolle Handschrift aus dem 12. Jahrhundert ist ein Leitexponat der Ausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?* In seinem Vortrag referiert Prof. Dr. Hans-Walter Stork (Erzbischöfliche Akademische Bibliothek Paderborn) über Herstellung, Schrift, Widmungsbild und Zusammenhang des gewichtigen Bands.

11. September, Sonntag 11.30 Uhr

**Rudolf Hennebühl:**

### **Augustinus von Hippo: Zwischen Antike und Mittelalter**

Kirchenvater, Denker und Brückenbauer – als Bindeglied zwischen heidnischer Antike und dem christlich geprägten Frühmittelalter beruht das Denken von Augustinus von Hippo (354–430) auf klassischen lateinischen Autoren. Rudolf Hennebühl (Verleger Ovid-Verlag) gibt in seinem Vortrag einen Überblick über das Leben und die Werke des Heiligen und erläutert dessen bedeutende Rolle in der Philosophie und Theologie.

**Die Teilnahme an den Vorträgen ist frei.**

## *Hocus, locus, jocus* Der Podcast über Latein und seine Geschichte

Jetzt gibt's was auf die Ohren: Der neue Podcast *Hocus, locus, jocus* berichtet über redegewandte Lateinmörder, waschechte „Latin Lovers“ und spinnende Römer. In 15-minütigen Folgen macht sich der langjährige WDR-Journalist Lars Faulenbach auf die Spuren des Lateinischen in der Gegenwart. Dabei erklärt er, warum Latein hilft, sich in Westfalen zurechtzufinden, auf falsche Juristen nicht reinzufallen und die klassische Kunst des Liebens zu erlernen.

Der Podcast ist auf allen gängigen Streaming-Plattformen verfügbar.



## *Carpe momentum* Latein-Produkte für Zuhause und zum Verschenken

Im Dalheimer Museums- und Klosterladen gibt es neben einer erlesenen Auswahl dessen, was in europäischen Klosterküchen, -kellern und -werkstätten an wertvollen Produkten entsteht, ab dem 13. Mai auch Artikel rund um die Sonderausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?* Von Postkarten und Magneten über Stoffbeutel, Kräutermischungen nach Hildegard von Bingen und Ciceros *Cui bono*-Mütze bis hin zu Literatur bietet der Dalheimer Klosterladen besondere Erinnerungsstücke an den Museumsbesuch. Das *Cervisia exportatica*, ein eigens zur Sonderausstellung gebrautes Exportbier, ist hier ebenso zu finden wie der *Spiritus loci*, ein Obstler aus heimischen Äpfeln und Birnen.

Öffnungszeiten Di.–So. 11–18 Uhr



## Et labora! Handwerk im Kloster

3. April, Sonntag 11–17 Uhr

Es fliegen die Funken, das Mühlrad klappert und der Backofen glüht. Der Familientag *Et labora! Handwerk im Kloster* lädt zu einer besonderen Rallye über das weitläufige Gelände des ehemaligen Klosters Dalheim ein. Von der Bäckerei bis zur Imkerei machen traditionelle Gewerke historische Handwerkskunst für die ganze Familie erlebbar – mit großem Mitmach-Programm für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Regenvariante des Programms ist vorbereitet. **Eintritt** 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro, Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre) und LWL-MuseumsCard+LVR-Museumskarte Eintritt frei. Beim Mitmach-Programm fallen Materialkosten in Höhe von 5 Euro an. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die aktuell gültigen Corona-Regeln.



## Das Gartenfest

29. April bis 1. Mai, Freitag bis Sonntag

Veranstalter: Evergreen GmbH, Kassel

**Fr. und Sa. 10–18 Uhr, So. 9–18 Uhr**

**Einlass bis eine Stunde vor Veranstaltungsende**

Eintritt inklusive Museum und Klostergärten:

**Erwachsene** 10 Euro

**ermäßigt** 8 Euro

**Kinder (bis 17 Jahre)** frei

**Gruppenangebot (ab 20 Pers.)** 8 Euro

Inhaber der LWL-MuseumsCard/LVR-Museumskarte zahlen den ermäßigten Eintritt.

Bitte informieren Sie sich auf der Webseite des Veranstalters über die aktuell gültigen Corona-Regeln: [www.gartenfestivals.de](http://www.gartenfestivals.de)



## Dalheimer Kabarettfestival

15. bis 19. Juni, Mittwoch bis Sonntag

In diesem Sommer zieht zum ersten Mal ein Kabarettfestival in die idyllische Kulisse des Klosters Dalheim. In Zusammenarbeit bringen die Stiftung *Kloster Dalheim*, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur und das *KulturBüro-OWL* in der Veranstaltungsscheune „Neuer Schafstall“ vom 15. bis 19. Juni 2022 jeden Abend eine doppelte Portion Spaß auf der Bühne.

**Einlass** jeweils 1 Stunde vor Beginn

**Karten** ab 21 Euro unter [www.kabarett-dalheim.de](http://www.kabarett-dalheim.de).

freie Platzwahl innerhalb der Kategorien, keine Ermäßigung

**Der Kartenvorverkauf beginnt am 7. April 2022.**

Mit Unterstützung der Sparkasse Paderborn-Detmold und gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Projekt NEUSTART KULTUR.

**Mittwoch, 15. Juni, 20 Uhr**

**Matthias Brodowy und Ingo Börchers**

**Donnerstag, 16. Juni, 20 Uhr**

**Matthias Reuter und Carmela de Feo**

**Freitag, 17. Juni, 20 Uhr**

**Jochen Malmshaimer und Uwe Rössler**

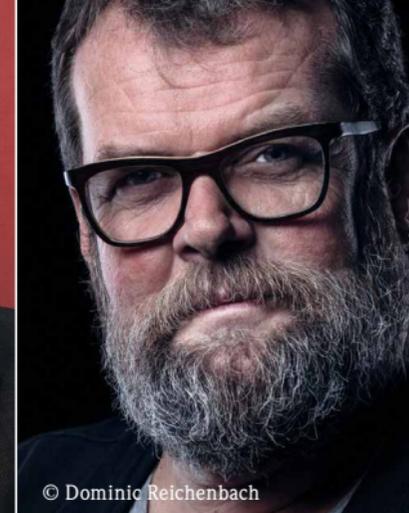
**Samstag, 18. Juni, 20 Uhr**

**Charly Hübner und musikalische Begleitung**

**Sonntag, 19. Juni, 16 Uhr**

**Syndikat Gold und Dr. Schlager (Ingo Grabowsky)**

Bitte Informieren Sie sich auf unserer Homepage über die aktuell gültigen Corona-Regeln.



**DALHEIMER SOMMER**  
THEATER UND MUSIK  
5.–21. AUGUST

ÜBERGÄNGE  
IM KLOSTER DALHEIM

Veranstalter: Stiftung *Kloster Dalheim* und  
Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.

Das traditionsreiche Theater- und Musikfestival Dalheimer Sommer macht sich mit neuem Programm auf zu neuen Ufern. Unter dem Motto „Übergänge“ widmet sich die 24. Spielzeit Grenzgängerinnen und Revolutionären.

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Auch 2.500 Jahre später ist das Zitat von Heraklit von Ephesus noch genauso aktuell wie damals. Politische, technische und gesellschaftliche Umbrüche prägen seit Jahrhunderten und auch heute noch das Schaffen von Komponisten und Schriftstellerinnen genauso wie Lebenskrisen und alltäglicher Wandel. Zwischen Wahrheit und Fiktion, Erfolg und Niederlage, Hoffen und Bangen lösen ihre Werke Grenzen auf und schlagen damit neue Richtungen ein.

Unter Intendanz des Theater- und Fernsehspielers Harald Schwaiger erwartet das Publikum ein innovatives und abwechslungsreiches Programm in der Veranstaltungsscheune „Neuer Schafstall“ und der ehemaligen Klosterkirche. Ein teuflisches Theaterstück als Eigenproduktion, Kindertheater, Konzerte von Alter Musik über Klavier bis hin zu Jazz sowie prominent besetzte Lesungen, u.a. mit Mechthild Großmann, Claus Dieter Clausnitzer und Caroline Peters, sorgen für hochkarätigen Kulturgenuß mit dem Flair einer entspannten Landpartie.

**Karten** ab 1. Juni unter 0 52 92 . 93 19-224  
oder [www.dalheimer-sommer.lwl.org](http://www.dalheimer-sommer.lwl.org)



## Der Dalheimer Klostermarkt

27. und 28. August, Samstag und Sonntag 10–18 Uhr

20 Jahre Dalheimer Klostermarkt! Am letzten August-Wochenende feiert Europas größter Klostermarkt Jubiläum. Seit zwei Jahrzehnten kommen Ordensschwestern und -brüder aus über 40 Abteien, Stiften und Klöstern in Österreich, Tschechien, Frankreich, Polen und dem gesamten Bundesgebiet in das ehemalige Kloster Dalheim, heute Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, um auf dem weitläufigen Klostergelände ihre Waren anzubieten.

Ob ein Frischgezapftes von Braumeisterin Schwester Doris aus Mallersdorf, fruchtige Liköre von Schwester Andrea und Thekla, bezaubernde Keramik aus der französischen Gemeinschaft von Taizé oder liebevoll gestaltete Kunstwerke aus dem Kloster

Volkenroda – das Angebot ist ebenso vielfältig wie die vertretenen Ordensgemeinschaften. Ganz in der Tradition der Klöster stehen ihre Erzeugnisse für achtsame Herstellung, außergewöhnliche Qualität, Reinheit und Naturnähe. Ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie rundet das Jubiläum ab.

**Eintritt** Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro, Gruppen (ab 16 Personen) 4,80 Euro (je Person), Kinder/Jugendliche und LWL-MuseumsCard Eintritt frei

**Weitere Informationen unter**

[www.dalheimer-klostermarkt.lwl.org](http://www.dalheimer-klostermarkt.lwl.org)

## Programm

April bis September 2022

### Neumagener Schulrelief

Das Relief zeigt  
ab 13. Mai in der Sonderausstellung  
*Latein. Tot oder lebendig!?*  
wie antike Unterrichtspraxis aussah.





## April

**3. April**

So. 11–17 Uhr

**Familienstag: *Et labora!* Handwerk im Kloster**

s. auch S. 12

**29. April bis 1. Mai**

Fr. bis So.

**Das Gartenfest.** Alles rund um den Garten. Veranstalter: Evergreen GmbH, Kassel

s. auch S. 13

## Mai

**13. bis 15. Mai**

Fr. bis So.

**Eröffnungswochenende: *Latein. Tot oder lebendig!?***

mit öffentlichen Führungen (jeweils 13.30/15/16.30 Uhr), s. auch S. 7

**15. Mai**

So. 11.30 Uhr

*Eintritt frei*

**Vortrag: Hildegard von Bingen und das lateinische Wort**

Dr. Maura Zátanyi OSB, s. auch S. 8

## Juni

### 6. Juni

Pfingstmontag

#### Von echtem Schrot und Korn – Programm zum Deutschen Mühlentag

10–18 Uhr Burkhard Jüstel nimmt die Klostermühle in Betrieb

11–18 Uhr Im Klosterwirtshaus. Volles Korn! Klosterküche mit Biss

### 11. und 12. Juni

Sa. + So.

*Eintritt frei*

#### Willkommen zur Gartenparty!

##### Programm zum Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe

14–17 Uhr Ab nach draußen – Reifen, Murmel, Ring und Seil:

Historisches Spielzeug zum Ausprobieren für Kinder und Erwachsene in den Klostergärten

15 Uhr Hoch soll'n sie leben – Öffentlicher Rundgang durch die Klostergärten

11–18 Uhr Gärtlein deck Dich – Picknick-Zeit im Grünen.

Ob selbstgemacht oder aus dem Klosterwirtshaus: Im Konventgarten und an allen lauschigen Plätzen auf dem Gelände darf gepicknickt werden.

14–17 Uhr (nur So.) Lass die Sonne rein! Sommerhits in den Klostergärten

Saxaholics – Saxophon-Ensemble der Städtischen Musikschule Paderborn (Leitung: Ivan Jones)

### 12. Juni

So. 11.30 Uhr

*Eintritt frei*

#### Vortrag: Der Cicero-Codex aus Corvey

Prof. Dr. Hans-Walter Stork, s. auch S. 8

### 15. bis 19. Juni

Mi. bis So.

Karten ab 7. April

#### Dalheimer Kabarettfestival

s. auch S. 14

### 26. Juni

So.

#### Sommerfest für den Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.

s. auch S. 39

## August

### 5. bis 21. August

Karten ab 1. Juni

### Dalheimer Sommer „Übergänge“

Veranstalter: Stiftung *Kloster Dalheim* und Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.

Karten unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224 oder [www.dalheimer-sommer.lwl.org](http://www.dalheimer-sommer.lwl.org), s. auch S. 16

### 14. August

So.

### Krautbundfest

13–17 Uhr Dagegen ist ein Kraut gewachsen – Vorführungen zum Krautbundbinden (Beate von Sobbe)

15 Uhr Sonderführung. Das Paradies hinter der Mauer – die Dalheimer Klostersgärten

15–17 Uhr Kinderführung und Mitmach-Aktion. Chill mal! Kräuter mischen im Klostersgarten

14.30 Uhr Försterwanderung in Kooperation mit dem Regionalforstamt Hochstift

11–18 Uhr Im Klosterwirthaus. Kräuterküche – Speisen mit Blüten und Kräutern

### 27. und 28. August

Sa. + So. 10–18 Uhr

### Der Dalheimer Klostermarkt

s. auch S. 18

## September

### 11. September

So. 11.30 Uhr

*Eintritt frei*

### Vortrag:

### Augustinus von Hippo:

### Zwischen Antike und Mittelalter

Rudolf Henneböhl, s. auch S. 9





## Ferienprogramme für Kinder

Information und Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn unter Telefon 0 52 92 . 93 19-225

### Osterferien

**Schöpferisch.** Die Kunst der Papierherstellung

Facebook, WhatsApp oder Voicemails – Für einen Statusabgleich braucht es heute nur einen Mausklick. Vor 500 Jahren schrieb man sich Postkarten oder lange Briefe auf Papier. Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren gehen noch einen Schritt weiter und machen sogar das Papier selbst! Sie weichen, sieben, stampfen und klopfen was das Zeug hält, und verwandeln Fasern, Rinden, Blüten und Gräser in beschreibbares Material. Schließlich entstehen „blühende Osterkarten“ oder Geschenkanhänger aus Saatpapier.

Termin 12. April, Di. 10–14 Uhr

Gebühr 10 Euro inkl. Material und Museumseintritt

### Sommerferien

**Ludite securi!** Spielt unbesorgt!

Würfelspiele waren bei den Römern sehr beliebt. Sie spielten oft um Geld und versuchten, dem Glück mit gezinkten Würfeln oder raffinierten Wurftechniken nachzuhelfen. Doch ein römischer Würfelturm setzte den Schummeleien ein Ende. Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren basteln ihren eigenen Würfelturm nach originalem Vorbild. Sie entziffern seine geheimnisvolle Inschrift und verzieren ihn mit Pinsel und Farbe. Und dann heißt es: „*Alea iacta est.* – Der Würfel ist gefallen!“

Termin 28. Juni, Di. 10–13 Uhr

Gebühr 10 Euro inkl. Material und Museumseintritt

# Kunsthandwerkurse

für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

## Fertig ist die Cista!

Korbflechten

Die Kunst des Weidenflechtens gehört zu den ältesten Handwerkstechniken und war schon im antiken Rom bekannt, z.B. als geflochtene Körbe (lat.: cista). Der Kurs vermittelt die Grundlagen des Korbflechtens und verbindet sie mit heutiger Mode. Aus Weidenruten fertigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Tasche, die mit Lederriemen zu einer bequemen Schultertasche ausgearbeitet wird.

Termin 15. Mai, So. 10–17 Uhr

Gebühr 60 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung

Leitung Claudia Gensch, Korbflechterin

## Habemus cervisiam

Bierbrauen

Das Bierbrauen gehört zum Kloster wie die Toga zum Römer. In der historischen Klosterbrauerei lernen die Kursteilnehmer, worauf es beim Bierbrauen ankommt: von der richtigen Temperatur über die Gärung bis zur Würze, die jede Biersorte einzigartig macht. In Kleingruppen stellen sie ihr eigenes Bier her, das nach Ablauf einer Reifezeit abgeholt werden kann.

Termin 1 13. und 14. Mai, Fr. 15–17.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Termin 2 9. und 10. September, Fr. 15–17.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Gebühr 70 Euro inkl. Zutaten, Museumseintritt und -führung

Leitung Thorsten Böger, Braumeister

## Völlig von der Rolle

Buchbinden

Schriftrolle, Kodex, Buch: Worauf geschrieben wurde, hat sich im Laufe der Zeit stark verändert. Aber wie wurden die unterschiedlichen Buchformen hergestellt? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses fertigen ein „mittelalterliches Taschenbuch“. Die selbstgebundenen Bücher werden kreativ gestaltet und eignen sich gut als ein ganz persönliches Notizheft, Reisetagebuch oder Skizzenblock.

Termin 11. Juni, Sa. 10–14 Uhr

Gebühr 30 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung

Leitung Margarethe Frye, Buchbindemeisterin



***Salvete!* – Seid begrüßt!**

Sprechen Sie Lateinisch

Alltagslatein – gibt es das überhaupt? Und wie hat es geklungen, wenn die alten Römer sich unterhielten, zankten oder flirteten? Im heutigen Schulunterricht besteht Latein oft mehr aus grauer Theorie als aus lebendiger Praxis. In diesem interaktiven Kurs lernen Jugendliche und Erwachsene Latein als gesprochene Alltagssprache kennen. Ein Erlebnis für alle, die Latein kennen und lieben gelernt haben oder jetzt gerade lernen.

Termin 25. Juni, Sa. 10–17 Uhr

Gebühr 20 Euro inkl. Führung, zzgl. Museumseintritt

Leitung Christian Kupfer, Lateinlehrer

***Bene vobis!* Guten Appetit!**

Römischer Kochkurs

Flamingobraten und gefüllte Haselmäuse – Der Geschmack im antiken Rom war ausgefallen. Doch bei diesem Kochkurs stehen andere Gerichte auf dem Plan. Der zweiteilige Kurs startet mit einem Rundgang durch die Ausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?* In der VHS Paderborn wird gemeinsam ein Menü nach den Rezepten vom römischen Feinschmecker Marcus Gavius Apicius zubereitet.

Termin 19. und 20. August, Fr. 17–18 Uhr, Sa. 11–17 Uhr

Gebühr 50 Euro inkl. Zutaten, Museumseintritt und -führung

Leitung Barbara Mönninghoff

Veranstaltet in Kooperation mit der Volkshochschule Paderborn



## *Auch Mönche müssen malochen!* Dalheimer Gelände-Rallye

Gemäß dem klösterlichen „Ora et labora“ (lat.: Bete und arbeite) gehört neben dem Gebet auch das Handwerk und die Arbeit in Werkstätten, Scheunen und Ställen zum alltäglichen Leben im Kloster. Mit der Dalheimer Gelände-Rallye erkunden Jugendliche von 10 bis 14 Jahren den Dalheimer Wirtschaftshof mit seinen verschiedenen Gebäuden, lösen Aufgaben und knacken dabei sogar einen 300 Jahre alten Zahlencode. Am Ende entsteht ein Lösungswort, welches ihnen die wichtigste Einnahmequelle eines Klosters verrät. Die Rallye ist auch geeignet für Schulklassen der Stufen 5 bis 9.

Die Rallye steht als Broschüre für 2 Euro sowie kostenlos als App zur Verfügung.

### **Informationen zur Nutzung der App „Actionbound“**

Bitte laden Sie die App „Actionbound“ und den Bound (die Rallye) über den QR-Code schon zu Hause herunter. Leider verfügen wir am Ort nicht über die nötigen WLAN-Kapazitäten. Auf dem Gelände läuft die vorgeladene App offline, nur das GPS muss eingeschaltet sein. Die Ergebnisse der Rallye können Sie nach dem Durchspielen wieder zu Hause hochladen.



## Dalheimer Klosterwirtshaus

Als die Augustiner-Chorherren im Kloster Dalheim noch selbst ihre Gäste bewirteten, kamen fast ausschließlich Lebensmittel aus der Region auf den Tisch. Seit 2017 führt Familie Brand vom benachbarten *Gasthaus am Königsweg* die Tradition der westfälischen Gastlichkeit im Dalheimer Klosterwirtshaus fort. Gäste genießen hier durchgehend warme Küche, hausgemachten Kuchen und leckere Kleinigkeiten für Zwischendurch. Gekocht wird immer frisch und regional. Das Klosterwirtshaus steht nicht nur dem Museumspublikum offen, sondern heißt täglich – außer montags – von 11 bis 18 Uhr alle Gäste willkommen. Darüber hinaus können die historischen Räume auch für Veranstaltungen gebucht werden.

Aktuelle Informationen zum Besuch in Zeiten von Corona erhalten Sie unter [www.klosterwirtshaus-in-dalheim.de](http://www.klosterwirtshaus-in-dalheim.de)



## Handwerk und Handarbeit

### Dalheimer Mühle

In der restaurierten Dalheimer Mühle setzt Wasserkraft die schweren Mahlsteine lautstark in Bewegung. Burkhard Jüstel zeigt, wie schon zu Klosterzeiten Getreide geschrotet wurde.

**Vorführungen** jeweils 10–18 Uhr

**Termine** 3. April, 6. Juni, 27./28. August

### Dalheimer Braukeller

An historischer Stätte, im Dalheimer Gewölbekeller, wird nach über 200 Jahren wieder Bier gebraut. Braumeister Thorsten Böger zeigt, worauf es beim Bierbrauen ankommt.

**Vorführungen** finden regelmäßig statt.

**Termine** finden Sie unter [www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org](http://www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org)



## Verein der Freunde

### Über den Verein

Seit 1996 leistet der *Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.* mit seinen rund 300 Mitgliedern einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des ehemaligen Klosters Dalheim zu einem Kulturzentrum in Westfalen – und das nicht nur als Begründer des renommierten Musik- und Theaterfestivals *Dalheimer Sommer*. Für seine Mitglieder organisiert er exklusive Klosterreisen, sie bekommen Insiderführungen und -informationen, haben jederzeit freien Eintritt in das Museum und erhalten 10% Rabatt auf Produkte im Klosterladen.

**Weitere Informationen zum Verein der Freunde erhalten Sie unter Telefon 0 52 92 . 93 19-0.**

### Gartenpatenschaften

Der Erhalt der wiederhergestellten barocken Dalheimer Klostersgärten ist ein besonderes Anliegen der Freunde des Klosters Dalheim. Mit dem Angebot einer Gartenpatenschaft für Vereinsmitglieder leistet dieser einen Beitrag zur aufwendigen Pflege der rund 2 Hektar großen Dalheimer Klostersgärten. Freunde des Klosters Dalheim kümmern sich um Teile des Gartens – durch eigene Gartenarbeit oder durch finanzielle Unterstützung – und erscheinen auch namentlich als Patinnen und Paten, wenn sie es wünschen.

### Sommerfest

Erstmals veranstaltet der Verein der Freunde am Sonntag, 26. Juni, ein exklusives Sommerfest. Bei Führungen, Musik und Spielangeboten verbringen Vereinsmitglieder, ihre Familien und ihre Freundinnen und Freunde im Konventgarten des Klosters Dalheim einen ganz besonderen Tag. Eine Einladung folgt.



## Führungen

### Öffentliche Führungen für Einzelgäste

ganzjährig an Sonn- und Feiertagen

**13.30 Uhr** durch die Klosteranlage

**15 Uhr** - bis 8. Mai durch die Klostergärten

- ab 15. Mai durch die Sonderausstellung

*Latein. Tot oder lebendig!?*

Die Teilnahme an der öffentlichen Führung kostet 3 Euro pro Erwachsenem zzgl. Museumseintritt.

### Gruppenführungen

können über den Besucher-Service unter Telefon 05292 . 93 19-225 (Di.–Fr. 11–16 Uhr) gebucht werden.

#### Kosten

1,5 Stunden 45 Euro

2 Stunden 60 Euro

jeweils zzgl. Museumseintritt

### Inklusive öffentliche Führung für Blinde und Sehende

Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

durch die Klosteranlage: 10. Juli, So. 13.30 Uhr

### Inklusive öffentliche Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin

Für Erwachsene und Jugendliche

durch die Klosteranlage: 25. September, So. 13.30 Uhr



## Eintrittspreise\*

	bis 12.5.	ab 13.5
<b>Erwachsene</b>	7,00 Euro	10,00 Euro
<b>Gruppen</b> (ab 16 Personen)	5,80 Euro (je Person)	8,00 Euro (je Person)
<b>ermäßigt**</b>	3,50 Euro	5,00 Euro
<b>Kinder/Jugendliche</b> (bis 17 Jahre)	Eintritt frei	
<b>Schülerinnen/Schüler im Rahmen von museumspä- dagogischen Programmen</b>	Eintritt frei (2 Begleitpersonen frei)	
<b>LWL-MuseumsCard</b>	Eintritt frei (gilt auch für LVR-Museumskarte)	

### Ticketbuchung auch online möglich

Ihre Eintrittskarte ins Museum können Besucherinnen und Besucher auch bequem von Zuhause aus über den Anbieter *TicketPay* buchen. Der Zugang zum Buchungsportal erfolgt über die Webseite des Museums: [www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org](http://www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org)

**Bitte beachten Sie:** Der Erwerb einer Online-Karte berechtigt nicht zu einem bevorzugten Einlass.

- \* Bei Sonderveranstaltungen gelten abweichende Eintrittspreise.  
\*\* Ermäßigungsberechtigt sind „Bezieher von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, Schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei).

### Mobilitätsfonds

Mit dem „Mobilitätsfonds“ werden Schulen und Kitas aus Westfalen-Lippe bei der Anreise ins Museum mit Bus und Bahn unterstützt. Informationen unter Tel. 0 52 92 . 93 19-225 (Di.–Fr. 11–16 Uhr) oder [www.mobilitaetsfonds.lwl.org](http://www.mobilitaetsfonds.lwl.org).

**Bitte beachten Sie:** Bei Teilnahme an den museumspädagogischen Programmen können Zusatzkosten in Höhe von 3 Euro pro Person entstehen.

**Ihr Museumsbesuch in Zeiten von Corona:** Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, per Telefon oder E-Mail über die aktuell gültigen Corona-Regeln im Kloster Dalheim.



## Öffnungszeiten und Kontakt

<b>dienstags bis sonntags</b>	10 bis 18 Uhr
<b>montags geschlossen</b>	außer an Feiertagen
<b>ganzjährig geöffnet</b>	außer 24., 25. und 31.12.

### Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Die neuen Ausstellungsräume und die Klausur sind weitgehend barrierefrei. Das Außengelände und die Gärten können auf den historischen, aber befestigten Wegen mit dem Rollstuhl befahren werden. Der Fußweg vom Parkplatz zum Museumsfoyer dauert ca. 10 Minuten. Behinderten-WCs sind vorhanden.

<b>Besucher-Service</b>	Di.–Fr. 11–16 Uhr	0 52 92 . 93 19-225
<b>Buchung Kurse</b>	Di.–Fr. 11–16 Uhr	0 52 92 . 93 19-225
<b>Kartenvorverkauf</b>	Di.–Fr. 11–16 Uhr	0 52 92 . 93 19-224
<b>Klosterwirtshaus</b>	Di.–So. 11–18 Uhr	0 52 92 . 93 27 10

[www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de)



**Stiftung Kloster Dalheim**  
**LWL-Landesmuseum für Klosterkultur**  
Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim  
Telefon 0 52 92 . 93 19-0  
Telefax 0 52 92 . 93 19-119  
[kloster-dalheim@lwl.org](mailto:kloster-dalheim@lwl.org)  
[www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org](http://www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org)

**Titel, S. 6** Köln, Biblioteca Petrarcesca Reiner Speck, Ansgar Hoffmann, [www.hoffmannfoto.de](http://www.hoffmannfoto.de); **S. 4** Andreas Lechtape, Münster; **S. 7** Archäologisches Museum der WWU Münster, Inv. A 254, Lianna Hecht, Marburg, Lutz Heusinger; **S. 8, 21** Ansgar Hoffmann, [www.hoffmannfoto.de](http://www.hoffmannfoto.de); **S. 10, 31, 43** Klein und Neumann/Shutterstock; **S. 11, 15, 37** LWL/Kristina Schellenberg; **S. 12, 18** LWL/Alexandra Buterus; **S. 13, 28, 37, 39** LWL/Katharina Kruck, **S. 14** Iris Klöpfer, Harald Hoffmann, Dominic Reichenbach, Peter Hartwig, Nocilaj Georgiew, Yassin Wörheide; **S. 16** Olaf Mahlstedt/Hannover; **S. 22, 27, 33, 41** LWL/Maria Tillmann; **S. 35** LWL/Rebecca Schmidt; **S. 51** LWL/Axel Thünker, LWL-Freilichtmuseum Detmold/Jähne

### Anfahrt mit dem PKW

Kloster Dalheim ist innerhalb von drei Autominuten ab A44 (Abfahrt Lichtenau Westfalen) erreichbar.

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur ist aktuell leider nur zu bestimmten Zeiten mit dem Bus erreichbar.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Fahrt nach Dalheim mit dem ÖPNV! Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0 52 92 . 93 19 0.

## Tipps – LWL-Museen in Ostwestfalen-Lippe

### Museum in der Kaiserpfalz

Sonderausstellung *Stein auf Stein – Großkirchen im Miniaturformat*, 1. Juli bis 25. September  
Am Ikenberg, 33098 Paderborn, Telefon 0 52 51 . 10 51-10  
kaiserpfalzmuseum@lwl.org  
www.kaiserpfalz-paderborn.de

### LWL-Freilichtmuseum Detmold.

#### Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur

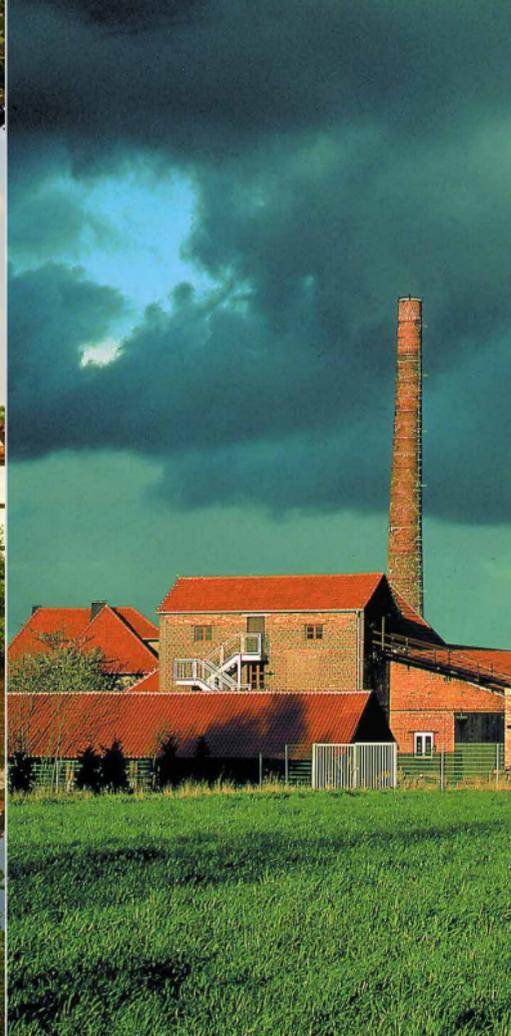
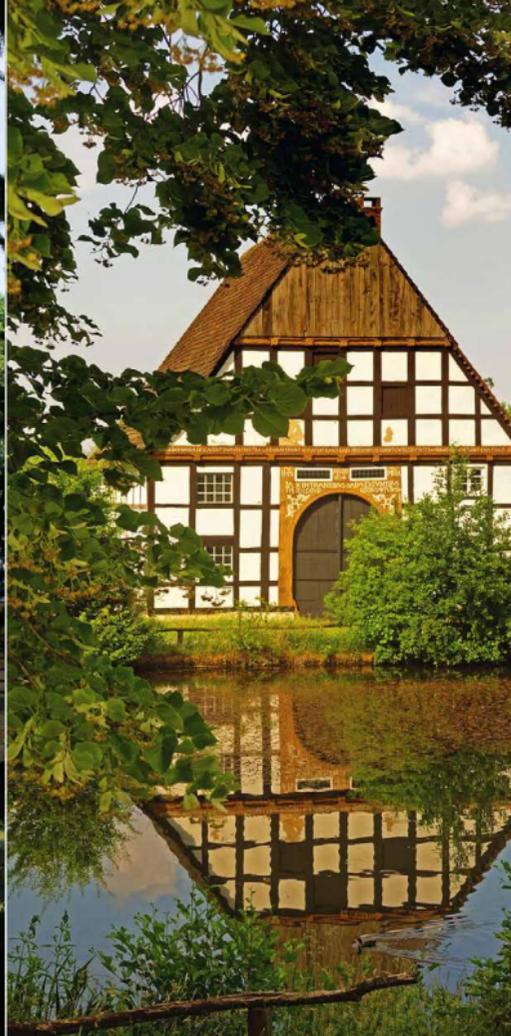
Sonderausstellung *Museum under construction*  
1. April bis 30. Oktober  
Krummes Haus, 32760 Detmold, Telefon 0 52 31 . 706-0  
lwl-freilichtmuseum-detmold@lwl.org  
www.lwl-freilichtmuseum-detmold.de

### LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum Lage

Sonderausstellung *Boten, Helfer und Gefährten*  
22. Mai bis 30. Oktober  
Sprikernheide 77, 32791 Lage, Telefon 0 52 32 . 94 90-0  
ziegelei-lage@lwl.org  
www.ziegelei-lage.de

### LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim

Sonderausstellung *Oiva Toikka: Ein Wunderland der Farben*  
bis 28. August 2022  
Gernheim 12, 32469 Petershagen, Telefon 0 57 07 . 9311-0  
glashuette-gernheim@lwl.org  
www.glashuette-gernheim.de





Besuchen Sie uns  
[www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org](http://www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org)

*Latein. Tot oder lebendig!?* wird gefördert durch:

